

# ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 29 | 19.07.2024

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

## I. BUNDESGESETZBLATT

### [BGBl I 88/2024](#) (enthält verfassungsgesetzliche Bestimmungen)

Bundesgesetz, mit dem das **Bundes-Verfassungsgesetz**, das **Bundesgesetzblattgesetz**, das **Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985** und das **Verfassungsgerichtshofgesetz 1953** geändert werden

### [BGBl I 89/2024](#) (enthält verfassungsgesetzliche Bestimmungen)

Bundesverfassungsgesetz, mit dem das **Bundes-Verfassungsgesetz** geändert wird

### [BGBl I 80/2024](#)

Bundesgesetz über österreichische Beiträge an internationale Finanzinstitutionen (**IFI-Beitragsgesetz 2024**) (Zeichnung zusätzlicher Kapitalanteile im Rahmen der dritten Kapitalerhöhung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung; Zeichnung zusätzlicher Kapitalanteile im Rahmen der dritten Kapitalerhöhung der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft)

### [BGBl I 81/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Geschäftsordnungsgesetz 1975** geändert wird

### [BGBl I 82/2024](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend Änderung der **Geschäftsordnung des Bundesrats**

### [BGBl I 83/2024](#)

Bundesgesetz über die Veröffentlichung länderspezifischer Ertragsteuerinformationsberichte (**CBCR-Veröffentlichungsgesetz – CBCR-VG**) (Erhöhung der Transparenz der Tätigkeiten multinationaler Unternehmen; Stärkung der Verantwortung von Unternehmen gegenüber Anlegern, Gläubigern, anderen Dritten und der breiten Öffentlichkeit)

### [BGBl I 84/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Abfallwirtschaftsgesetz 2002** geändert wird (AWG-Novelle Digitalisierung) (Aufsichtsrechte des BMK; vollelektronischer Begleitschein)

#### [BGBI I 85/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem ein **Qualifizierte-Einrichtungen-Gesetz** erlassen wird und die **Zivilprozessordnung**, das **Konsumentenschutzgesetz**, das **Gerichtsgebührengesetz** und das **Rechtsanwaltstarifgesetz** geändert werden (Verbandsklagen-Richtlinie-Umsetzungs-Novelle – VRUN) (Schaffung von nationalen Bestimmungen, die eine vollständige und korrekte Umsetzung der Richtlinie gewährleisten)

#### [BGBI I 86/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Neuordnung der Aufgaben der COVID 19-Finanzierungsagentur des Bundes (**COFAG-Neuordnungs- und Abwicklungsgesetz** – COFAG-NoAG) erlassen wird sowie das ABBAG-Gesetz, das COVID 19-Förderungsprüfungsgesetz, das Energiekostenausgleichsgesetz 2022, das Bundesgesetz, mit dem Förderungen des Bundes aufgrund der COVID 19-Pandemie an das steuerliche Wohlverhalten geknüpft werden, das Bundesgesetz über die Wirtschaftstreuhandberufe, das Bundesgesetz über die Bilanzbuchhaltungsberufe, das Garantiegesetz 1977 und das KMU Förderungsgesetz geändert werden (**COFAG Sammelgesetz**)

#### [BGBI I 87/2024](#)

Bundesgesetz betreffend die Ermächtigung zur Übernahme von Garantien der COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (**COFAG**)

#### [BGBI I 90/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **KommAustria-Gesetz** geändert wird

#### [BGBI I 91/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Grundbuchsumstellungsgesetz**, das **Rechtspflegergesetz** und das **Außerstreitgesetz** geändert werden (Grundbuchs-Novelle 2024 – GB-Nov 2024) (gesetzliche Beschränkung der Einsicht und Aufnahme von Urkunden in die Urkundensammlung)

#### [BGBI I 92/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Wohnungseigentumsgesetz 2002** geändert wird

#### [BGBI I 93/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem die **Notariatsordnung**, das **Disziplinarstatut für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter**, die **Rechtsanwaltsordnung** und das **Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz** geändert werden (Berufsrechts-Änderungsgesetz 2024 – BRÄG 2024)

#### [BGBI I 94/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Theaterarbeitsgesetz** geändert wird (gesetzliche Klarstellung der Berechnung des Entgelts der Ensemblemitglieder und des Gasts an Ensembletheatern; Definition des Gasts an Bühnen ohne festes Ensemble)

#### [BGBI I 95/2024](#)

Bundesgesetz, Bundesgesetz, mit dem das **Publizistikförderungsgesetz 1984** geändert wird

#### [BGBI I 96/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem die **Strafprozeßordnung 1975** geändert wird (Neugestaltung bzw Erweiterung und deutliche Ausweitung des Verteidigungskostenbeitrags)

#### [BGBI I 97/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Familienlastenausgleichsgesetz 1967** und das **Studienförderungsgesetz 1992** geändert werden

#### [BGBl I 98/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Bundesbehindertengesetz** und das **Behinderteneinstellungsgesetz** geändert werden

#### [BGBl I 99/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Kriegsopferversorgungsgesetz 1957**, das **Impfschadengesetz** und das **Verbrechensopfergesetz** geändert werden

#### [BGBl I 100/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die gehobenen medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Gesundheitsberufe (**MTD-Gesetz 2024 – MTDG**) erlassen wird und das **Rezeptpflichtgesetz**, das **Apothekengesetz** und das **Medizinische Assistenzberufe-Gesetz** geändert werden

#### [BGBl I 101/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Sozialarbeits-Bezeichnungsgesetz 2024** geändert wird

#### [BGBl I 102/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Medizinproduktegesetz 2021** geändert wird (Implementierung der Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/607; Vereinheitlichung der Regelungen über die Vigilanz, um den verschiedenen Akteuren Klarheit über die anzuwendenden Rechtsnormen zu verschaffen)

#### [BGBl I 103/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über finanzielle Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Arzneimitteln und das Bundesgesetz über die Anerkennung des Österreichischen Roten Kreuzes und den Schutz des Zeichens des Roten Kreuzes (**Rotkreuzgesetz – RKG**) geändert wird

#### [BGBl I 104/2024](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Zivildienstgesetz 1986** geändert wird (die Kriterien hinsichtlich der Anerkennung von Einrichtungen und der Aufstockung von Zivildienstplätzen werden geändert; Veranlassung fachärztlicher Untersuchungen durch die Zivildienstserviceagentur)

#### [BGBl II 200/2024](#)

Kundmachung Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend **Polizeikostensätze** für die **Städte Krems an der Donau und Waidhofen an der Ybbs**

#### [BGBl II 201/2024](#)

Verordnung des Bundesministers für Inneres über die **Heranziehung** von **Asylwerbern** und bestimmten sonstigen Fremden für **gemeinnützige Hilfstätigkeiten**

#### [BGBl II 202/2024](#)

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der eine Tierimpfstoff-Anwendungsverordnung 2024 erlassen wird sowie die Aquakultur-Seuchenverordnung und die Bluetongue-Bekämpfungsverordnung 2013 geändert wird (**Tiergesundheits-Anpassungsverordnung 2024**)

#### [BGBl II 203/2024](#)

Verordnung der Präsidentin des Rechnungshofs über die Grundausbildung der Bediensteten des Rechnungshofs (Grundausbildungsverordnung des Rechnungshofs)

## II. AMTSBLATT DER EU

### [ABI L 2024/1689 v 12.07.2024](#)

**Verordnung (EU) 2024/1689** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur **Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz** und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr 300/2008, (EU) Nr 167/2013, (EU) Nr 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1139 und (EU) 2019/2144 sowie der Richtlinien 2014/90/EU, (EU) 2016/797 und (EU) 2020/1828 (Verordnung über künstliche Intelligenz)

### [ABI L 2024/1787 v 15.07.2024](#)

**Verordnung (EU) 2024/1787** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über die **Verringerung der Methanemissionen im Energiesektor** und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/942

### [ABI L 2024/1789 v 15.07.2024](#)

**Verordnung (EU) 2024/1789** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über die **Binnenmärkte für erneuerbares Gas, Erdgas sowie Wasserstoff**, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr 1227/2011, (EU) 2017/1938, (EU) 2019/942 und (EU) 2022/869 sowie des Beschlusses (EU) 2017/684 und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr 715/2009 (Neufassung)

### [ABI L 2024/1785 v 15.07.2024](#)

**Richtlinie (EU) 2024/1785** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. April 2024 zur Änderung der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über **Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)** und der Richtlinie 1999/31/EG des Rates über **Abfalldeponien**

### [ABI L 2024/1788 v 15.07.2024](#)

**Richtlinie (EU) 2024/1788** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über **gemeinsame Vorschriften für die Binnenmärkte für erneuerbares Gas, Erdgas und Wasserstoff**, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2023/1791 und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/73/EG (Neufassung)

### [ABI L 2024/1938 v 17.07.2024](#)

**Verordnung (EU) 2024/1938** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über **Qualitäts- und Sicherheitsstandards für zur Verwendung beim Menschen bestimmte Substanzen menschlichen Ursprungs** und zur Aufhebung der Richtlinien 2002/98/EG und 2004/23/EG

## III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

### A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

### B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

17.05.2024, [Ro 2022/04/0026 bis 0027](#)

**DSGVO**; der VwGH setzte sich mit dem **Rechtfertigungstatbestand** Art 6 Abs 1 lit f DSGVO sowie der in dessen Rahmen durchzuführenden Interessenabwägung im Zusammenhang mit **Bewertungsplattformen** (für Hotels und Restaurants) auseinander; der VwGH stellte klar, dass die Wahrnehmung des Rechts auf Meinungs- und Informationsfreiheit ein berechtigtes

Interesse im Sinne des Art 6 Abs 1 lit f leg cit darstellen kann; so steht es ehemaligen Gästen zu, ihre Meinung über einen Betrieb kundzutun, wie umgekehrt potenziellen Gästen das Recht zusteht, sich über den Betrieb zu informieren; der VfGH trat der vom BVwG durchgeführten Interessenabwägung zu Gunsten des Plattformbetreibers nicht entgegen und wies die Rev somit ab

18.06.2024, [Ra 2021/05/0114](#)

**Oö BauO**; bei der **Aufzählung** in **§ 31 Abs 4 Oö BauO** (Bestimmungen über die Bauweise, die Ausnutzbarkeit des Bauplatzes, die Lage des Bauvorhabens, die Abstände von den Nachbargrenzen und Nachbargebäuden, die Gebäudehöhe, die Belichtung und Belüftung sowie Bestimmungen, die gesundheitlichen Belangen oder dem Schutz der Nachbarschaft gegen Immissionen dienen) handelt es sich um eine **demonstrative**, weshalb es nicht ausgeschlossen ist, dass auch andere Bestimmungen des oberösterreichischen Baurechts oder eines Flächenwidmungsplans oder eines Bebauungsplans den Interessen der Nachbarschaft dienen; dies ändert jedoch nichts daran, dass eine gesetzliche Grundlage bzw eine entsprechende Regelung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplans, aus der sich **Nachbarrechte** ergeben, vorhanden sein muss

18.06.2024, [Ra 2023/05/0045](#)

**Oö BauO**; an den Gesetzestext des § 49a Abs 1 Oö BauO ist ein strenger Maßstab anzulegen und die Regelung ist dahingehend zu verstehen, dass bereits die „**ursprüngliche**“ **Baubewilligung** oder ein vermuteter Baukonsens nach Abs 1 Z 1 leg cit an ein **Gebäude im Hofbereich eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs** knüpfen muss; sollte der Hofbereich nur aus einem Gebäude bestehen, kann sich die in der Vergangenheit erteilte, ursprüngliche Baubewilligung oder der vermutete Konsens nur auf dieses eine Gebäude beziehen; es hat daher, um als Gebäude „im Hofbereich eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs“ zu gelten, sowohl Wohn- als auch Wirtschaftsbereich zu umfassen; ein einzelnes Gebäude, das nur zu einer der beiden für das Vorliegen eines Hofbereichs vorausgesetzten Verwendungen (Wohnen und Wirtschaften) bewilligt wurde – und für das auch kein vermuteter Konsens vorliegt –, fällt nicht in den Anwendungsbereich des § 49a leg cit

20.06.2024, [Ra 2022/12/0073](#)

**VStG**; hinsichtlich des Beginns und des Endes der **Fristenhemmung** nach § 31 Abs 2 Z 4 VStG sind einerseits der Zeitpunkt des Einlangens der Beschwerde beim VfGH bzw der Rev beim VfGH und andererseits der **Zeitpunkt der Zustellung** des aufhebenden Erkenntnisses an die **belangte Behörde** und nicht an den Rw maßgebend

20.06.2024, [Ro 2022/12/0007](#)

**AEUV**; eine **gegen Art 56 AEUV verstoßende Bestimmung des nationalen Rechts** darf auch dann **nicht angewendet** werden, wenn ein „höheres“ nationales Gericht diese als mit dem Unionsrecht vereinbar ansah, dessen Erwägungen aber offensichtlich nicht dem Unionsrecht entsprachen

## C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG Oö 10.05.2024, [LVwG-606578](#)

**VStG**; ein **Antrag auf Strafmilderung** oder auf Absehen einer Strafe ist als **Einspruch** gegen das **Ausmaß der Strafe** zu qualifizieren; die Schuldsprüche sind – zumal sich die Beschwerde nur gegen die Strafhöhen richtet – in Rechtskraft erwachsen, weshalb lediglich die Bemessung der Strafen zu überprüfen ist; hinsichtlich der Frage der Strafbarkeit ist diesfalls Teilrechtskraft eingetreten

## IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

### A. GERICHTSHOF

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

## B. SCHLUSSANTRÄGE

Keine Schlussanträge im Berichtszeitraum.

## C. GERICHT

### 17.07.2024, Rs T-412/21, Norddeutsche Landesbank – Girozentrale/ SRB

**Wirtschafts- und Währungsunion – Bankenunion – Einheitlicher Mechanismus** für die **Abwicklung** von **Kreditinstituten** und **bestimmten Wertpapierfirmen (SRM) – Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF)** – Beschluss des SRB über die Berechnung der für 2021 im Voraus erhobenen Beiträge – Begründungspflicht – Gleichbehandlung – Verhältnismäßigkeit – Ermessen des SRB – Offensichtlicher Beurteilungsfehler – Einrede der Rechtswidrigkeit – Ermessen der Kommission – Zeitliche Beschränkung der Wirkungen des Urteils

### 17.07.2024, Rs T-403/21, Norddeutsche Landesbank – Girozentrale/ SRB

**Wirtschafts- und Währungsunion – Bankenunion – Einheitlicher Mechanismus** für die **Abwicklung** von **Kreditinstituten** und **bestimmten Wertpapierfirmen (SRM) – Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF)** – Beschluss des SRB über die Berechnung der für 2021 im Voraus erhobenen Beiträge – Begründungspflicht – Gleichbehandlung – Verhältnismäßigkeit – Ermessen des SRB – Offensichtlicher Beurteilungsfehler – Einrede der Rechtswidrigkeit – Ermessen der Kommission – Zeitliche Beschränkung der Wirkungen des Urteils

### 17.07.2024, Rs T-402/21, UniCredit Bank/ CRU

**Wirtschafts- und Währungsunion – Bankenunion – Einheitlicher Abwicklungsmechanismus** für **Kreditinstitute** und **bestimmte Wertpapierfirmen (SRM) – Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF)** – Beschluss des SRB über die Berechnung der für 2021 im Voraus erhobenen Beiträge – Begründungspflicht – Anspruch auf rechtliches Gehör – Rechtssicherheit – Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz – Einrede der Rechtswidrigkeit – Zeitliche Beschränkung der Wirkungen des Urteils

### 17.07.2024, Rs T-396/21, Deutsche Bank/ SRB

**Wirtschafts- und Währungsunion – Bankenunion – Einheitlicher Abwicklungsmechanismus** für **Kreditinstitute** und **bestimmte Wertpapierfirmen (SRM) – Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF)** – Beschluss des SRB über die Berechnung der für 2021 im Voraus erhobenen Beiträge – Begründungspflicht – Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz – Gleichbehandlung – Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – Ermessen des SRB – Einrede der Rechtswidrigkeit – Ermessen der Kommission – Zeitliche Beschränkung der Wirkungen des Urteils

### 17.07.2024, Rs T-142/22, Landesbank Baden-Württemberg/ CRU

**Wirtschafts- und Währungsunion – Bankenunion – Einheitlicher Abwicklungsmechanismus** für **Kreditinstitute** und **bestimmte Wertpapierfirmen (SRM) – Einheitlicher Abwicklungsfonds (SRF)** – Beschluss des SRB über die Berechnung der für 2017 im Voraus erhobenen Beiträge – Begründungspflicht – Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz – Gleichbehandlung – Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – Ermessen des SRB – Einrede der Rechtswidrigkeit – Ermessen der Kommission – Zeitliche Beschränkung der Wirkungen des Urteils

## V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

### 18.07.2024, Beschwerde Nr 40861/22, Hanovs/Lettland

**Verletzung** von **Art 3 EMRK** (Verbot der Folter); **Verletzung** von **Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); **Verletzung** von **Art 14 EMRK** (Diskriminierungsverbot); Diskriminierung aufgrund der **sexuellen Ausrichtung**; kein angemessener Schutz des Bf vor einem **homophoben Angriff** durch Sicherstellung einer wirksamen Strafverfolgung des Täters; Verurteilung wegen Fehlverhaltens in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren und Geldbuße von € 70,- für den Angriff; der

Rückgriff auf ein solches Verfahren trivialisiert den Vorfall; das Versäumnis, eine robuste Antwort zu geben, fördert das Gefühl der Straffreiheit für hassmotivierte Straftaten

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

## **DISCLAIMER**

**Bundesgesetzblatt:** BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

**Amtsblatt der EU:** Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

**Verfassungsgerichtshof:** Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.\*

**Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte:** Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

**Gerichtshof der EU:** Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.\*

**Gericht der EU:** Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.\*

**Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:** Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

\* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber/Medieninhaber:** Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

**Redaktion:** Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Daniela Emeder, Univ.-Ass. Mag. Theresa Gierlinger, Wiss.-Mit. Anna Kneidinger, Univ.-Ass. Mag. Katharina Marx, Univ.-Ass. Mag. Julia Rauch, Univ.-Ass. Mag. Anna Schöfecker, LL.B., Dr. Simon Wischt, Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M..

**Hinweis:** Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.